

Pressemitteilung

Münchner Sportjugend stärkt Dialog für Demokratie und startet Logo-Kampagne gegen Rechtsextremismus

München, 05. März 2024 – München vereint gegen Rechtsextremismus: Am 04. März versammelten sich verschiedene Gruppierungen auf Einladung von Oberbürgermeister Dieter Reiter, darunter Vertreter*innen der Stadtspitze und der Fraktionen im Münchner Rathaus sowie zahlreiche Organisationen aus verschiedenen Bereichen, um am „Dialog für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ teilzunehmen. Die Münchner Sportjugend war in diesem wichtigen Forum präsent, um ihre Standpunkte zu vertreten und gemeinsam mit anderen Akteur*innen Wege zu finden, um Rechtsextremismus in der Gesellschaft entgegenzutreten.

Das Treffen wurde von der leitenden Redakteurin der Süddeutschen Zeitung, Annette Ramelsberger, moderiert. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Positionierung gegen Rechtsextremismus und für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft. Als einer der größten Integrationsfaktoren der Gesellschaft betrachtet die Münchner Sportjugend den Sport als eine einzigartige Plattform für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch das Zusammentreffen von Menschen, egal welcher Herkunft, welcher Familiengeschichte, welcher Kultur oder welchen Alters entsteht eine außerordentliche Vielfalt, die genutzt werden muss, um gemeinsam gegen rechtsextreme Tendenzen einzutreten.

Parallel zu dem Dialogtreffen startet eine Logo-Kampagne der Münchner Sportjugend, an der sich alle Münchner Sportvereine beteiligen können. Unter dem Slogan „Münchner Sportvereine für Vielfalt & Toleranz - Verein(t) gegen Rechtsextremismus“ wird ein deutliches Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt gesetzt. Die MSJ ermutigt alle Sportvereine sich gegen Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus zu stellen.

Der Vorsitzende der Münchner Sportjugend betonte die politische Bedeutung des Engagements: „Der Sport ist politisch – und die Jugend erst recht! Die Demonstrationen der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir, die Jugend, der Sport, die bürgerliche Mitte den Rechtsruck durch die AfD und rechtsextreme bzw. rechtspopulistische Menschen keinesfalls wehrlos hinnehmen. Wir stehen für Toleranz, Vielfalt und Demokratie. Als Jugend, die die Zukunft dieses Landes gestaltet, tragen wir eine besondere Verantwortung. In den Sportvereinen liegt ein enormes Potenzial für Solidarität und Zusammenhalt, dass wir nutzen werden, um zu verhindern, dass sich die Geschichte wiederholt. Zusammen sind wir stärker, im Sport wie auch in der gesellschaftlichen Gemeinschaft!“

Die Münchner Sportjugend lädt alle Interessierten dazu ein, sich an der Logo-Kampagne zu beteiligen und ein deutliches Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen. Jetzt schon mit dabei sind u.a. der ESV München, der Freie Wassersportverein München, die FT Gern sowie der MTV München, der SVN München und der TSV München Ost. Aktuelle Bündnispartner und weitere Infos gibt es [hier](#).

#msjbewegt

Über die Münchner Sportjugend

Die MSJ ist die Jugendorganisation des BLSV-Kreis München-Stadt und vertritt die Interessen aller Sportvereine und Fachverbände, die Kinder- und Jugendsport in München anbieten. Sie fördert durch Bildungsangebote und Zuschüsse aktiv die überfachliche Jugendarbeit im Sport und setzt sich für die Belange der jungen Menschen in den Münchner Sportvereinen ein. Mehr als 200.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 3.500 Sportangebote und 500 Vereine formen zusammen die Münchner Sportjugend.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Münchner Sportjugend im BLSV e.V.
Lisa Nerb
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 0176 3088 9222
E-Mail presse@msj.de